

Anlage 3 – Zweite Bürgereingabe

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe die Petition "Gegen eine autofreie Kitschburger Straße im Kölner Stadtwald!" gestartet, weil ein Bürgerbegehren existiert, das dafür ist. Um jenen, die dagegen sind, dass andere Verkehrsteilnehmer ausgegrenzt werden, habe ich diese Petition ins Leben gerufen, um jenen eine Stimme zu verleihen, die dagegen sind.

Sie finden meine Petition auf change.org [hier](#).

Daraus zitiere ich wie folgt:

Gegen eine autofreie Kitschburger Straße im Kölner Stadtwald!

Unsere Petition umarmt alle Verkehrsteilnehmer.

Die Petition der Gegenseite hingegen grenzt Verkehrsteilnehmer aus.

Da die Kitschburger Straße im Kölner Stadtwald gesperrt werden soll und eine entsprechende Petition hier auf change.org existiert, habe ich eine Petition GEGEN die Schließung der Kitschburger Straße gestartet in der Hoffnung, viele Bürger unserer Stadt zu erreichen, die die Kitschburger aus beruflichen und wirtschaftlichen Gründen benutzen oder / und Anwohner der näheren Umgebung sind, die mit der Verkehrssituation auf den umliegenden Straßen vertraut sind.

Durch Schließung der Kitschburger Straße wird der Stau auf den umliegenden Straßen vermehrt und es müssen Umwege gefahren werden, die für die Umwelt alles andere als förderlich sind und die Abgasemissionen erhöhen und nicht verringern werden. Anwohner und Benutzer kennen die Verkehrssituation auf der Aachener Straße, Dürener Straße, Stadtwaldgürtel und Militärring zu den Hauptverkehrszeiten. Durch Schließung der Kitschburger Straße droht der Verkehr völlig zum Erliegen zu kommen.

Anbei meine Frage: Wie lautet die korrekte Addressierung bei Abgabe der Unterschriften?
Die Gegenseite hat hierfür "Bezirksvertretung Lindenthal" angegeben.

Persönliches: ich habe weder Auto noch Fahrrad, bin aber Fußgänger. Die Kitschburger habe ich damals als Gewerbetreibender sehr geschätzt, um nach Klettenberg und Südstadt zu kommen.

--

Mit freundlichen Grüßen,